



Pressemitteilung, 02.07.2015

Fairer Preis für Bauern steht im Vordergrund

BESH-Jahreshauptversammlung in Schwäbisch Hall – Vorsitzender Rudolf Bühler und Stellvertreter Martin Hanselmann bestätigt.

Die Bilanz ist positiv: Der Jahresumsatz der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall (BESH) w.V. betrug im vergangenen Jahr mehr als 45 Millionen Euro und ist mit einem Gewinn nach Steuern von 413 362 Euro leicht gestiegen. Wichtiger als die Maximierung von Umsatz und Gewinn sei aber ein fairer Preis für die Produkte der Bauern und die Zukunftsfähigkeit ihrer Höfe, stellte Vorstandsvorsitzender Rudolph Bühler bei der Jahreshauptversammlung der bäuerlichen Gemeinschaft klar. Diese ist im vergangenen Jahr im Übrigen um neun auf 1461 Mitglieder gewachsen – darunter sind 475 Bio- und 95 Demeterhöfe.

Lag der konventionelle Preis laut Landesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft in Schwäbisch Gmünd für die 100er-Gruppe Ferkel (25 Kilogramm) 2014 bei 32 Euro, zahlte die BESH ihren Mitgliedsbetrieben 54,50 Euro. Der konventionelle Schweinepreis betrug im ersten Quartal 2015 gerade mal 1,28 Euro pro Kilogramm Schlachtgewicht; die BESH zahlte ihren Mitgliedsbetrieben 1,42 Euro für Schweine aus dem Hohenloher Programm, 1,70 Euro für Schwäbisch-Hällisches Qualitätschweinefleisch g.g.A. (geschützte geografische Angabe). 3,30 Euro gab es für Bio-, 3,40 Euro für Demeter- und 3,50 Euro für Eichelmastschweine (pro Kilogramm Schlachtgewicht).

Neu in der BESH-Gruppe sind die vor dem Konkurs gerettete Dorfkäserei Geifertshofen, an der die BESH knapp unter 25 Prozent hält, sowie die Wurstmanufaktur samt Kutteler zur Aufbereitung von Mägen und Därmen beim Schlachthof in Schwäbisch Hall-Hessental. Dazu gab das Land 25 Prozent Investitionsbeihilfe, berichtete Bühler. Der Jahresumsatz der Gruppe betrug dem Vorstandsvorsitzenden zufolge kumuliert mehr als 110 Millionen Euro; der Gewinn nach Steuern lag bei 635 661 Euro.

Der Vorstandsvorsitzende sowie sein Stellvertreter Martin Hanselmann wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt, ebenso die Mitglieder des Aufsichtsrats, Vorsitzender Dieter Hofmann sowie Klaus Süpple, Alexander Schneider, Robert Westphal und René König. (2300 Zeichen)



02.07.2015

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall

V. i. S. d. P.: tak

Bei Rückfragen wenden Sie sich an

Ursula Dunz

Telefon 07904 / 97 97-0

sekretariat@besh.de

www.besh.de

www.haellisch.de

blog.haellisch.de